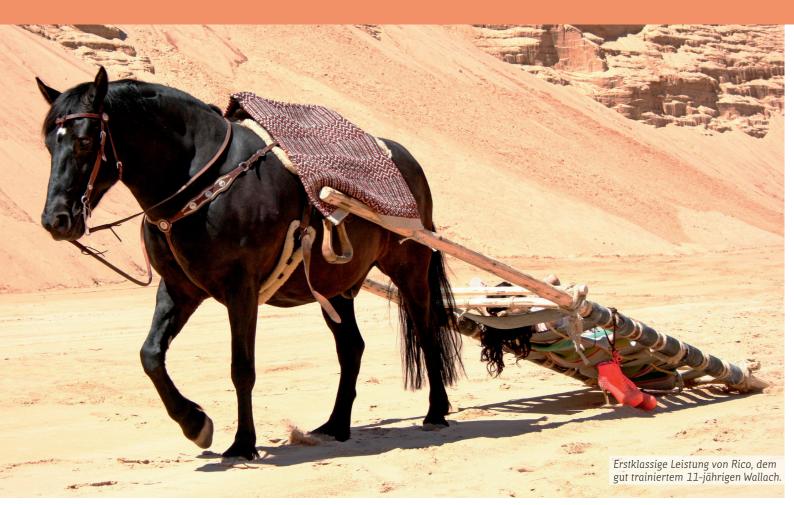
SPIEL MIR DAS LIED VOM STENGEL

Making of-Bericht zum EDEKA Center Kulinarik-welten Stengel Spot



Ein langer, staubiger Weg liegt vor ihnen. Doch Rico kann nicht anders, er muss Milena retten. Der coole Held redet zwar nicht viel, doch sein Sinn für das, was wichtig ist im Leben, und sein selbstloses Handeln werden belohnt – so einfach können Helden und Milenas glücklich werden …

Der Stoff erinnert an einen Italowestern, das Szenario an einen Hollywoodstreifen. Doch weit gefehlt – die Aufnahmen von staubigen Wüstenschluchten, Dünenlandschaften und Hitze stammen nicht aus Arizona, sondern wurden im Nürnberger Umland gedreht. Dennoch sind sie so authentisch, dass das Auftauchen von Clint Eastwood mit Zigarillo im Mundwinkel vermutlich niemanden verwundern würde.



"Weil wir nicht nur bei den Lebensmitteln auf Regionalität achten, sollte auch diese Produktion durch und durch fränkischoberpfälzisch sein", so Kulinarikwelten-Inhaber Roman Stengel.

Dem gefiel die humorvolle Idee und das Drehbuch von Stefan Schwarz (mococo medienmanufaktur) für einen Werbespot auf Anhieb so gut, dass er sofort die Vorbereitungen für die Spotproduktion anlaufen ließ.

Unsere Geschichte dreht sich um Rico und Milena. Rico ist ein gut trainierter 11-jähriger schwarzer Wallach mit einem markanten weißen Punkt auf der Stirn. Die 19-jährige Milena, pferdebegeisterte Studentin aus Nürnberg und bekannt aus mehreren Rockvideos, übernahm nach einem kleinen Casting begeistert den Modelpart.

Sie nahm Platz auf einem Travois (indianische Schleppstange) und nahm es auf sich, damit – bildlich gesprochen – durch die Servicewüsten anderer Supermarkt-Anbieter, Discounter und sogar Onlineshops gezogen zu werden, um dann – endlich! – am Ziel anzukommen: in den Kulinarikwelten Stengel natürlich. Und was das heißt, bringt Ihr "O Yeah!" klanglich formvollendet auf den Punkt.

Zwei Tage dauerte der Dreh in der heißesten Zeit des Jahres 2014 – rund 30 Grad zeigte das Thermometer, und das bedeutet gefühlte 40 Grad für die Filmcrew. Eine Sandgrube in der Nähe des Birkensees war der ideale Drehort, denn die wundervoll satten Farben der Sande hier erinnern an die Drehorte der Westernfilme, die in den 60er-Jahren im spanischen Almeria produziert wurden. Immer wieder musste die spezielle Kameraausrüstung (wie Kran- und Schienensystem) an den verschiedenen Drehorten bewegt und Szenen geprobt und Requisiten (z. B. auf alt getrimmte Wegweiser) eingesetzt werden. Chefkameramann Mark Leistl von Prismanova setzte mit seinem technischen Team das Drehbuch perfekt um.

Doch die größte Leistung erbrachte wohl Rico, der von seiner Besitzerin Angie Schneider Wochen vor seinem Debüt als Werbestar mit Liebe und Sachkenntnis in der Nähe von Würzburg trainiert wurde, bis er perfekt auf Handzeichen reagierte. "Nur wenige Pferde überhaupt können ein Travois hinter sich herziehen", bestätigt Uwe Waldmann die erstklassige Leistung von Rico und Angie Schneider.

Auf seiner cu-Ranch im oberfränkischen Tremmersdorf wurde Rico für die Aufnahmen ausgewählt. Auch die originalgetreue Schleppstange entstand dort in liebevoller Handarbeit.

Bei den Dreharbeiten war Rico übrigens nicht allein. Damit es ihm nicht zu langweilig wurde, stand Stute Kimberly in den Drehpausen an seiner Seite. Hinter den Kulissen wurden die beiden vorbildlich von der Pferdespezialistin Carina Waldmann gehegt und gepflegt.



Fürs Make-up am Set zeichnete Anja Pürkel von ART & MAKE-UP aus dem oberpfälzischen Neumarkt verantwortlich.

"Langweilig kann jeder. Und deshalb haben wir etwas Neues und Ungewöhnliches ausprobiert – Supermarktwerbung mit Unterhaltungswert, die in die EDEKA E-Center Erlebnis- und Kulinarikwelten in Fürth entfürth", schmunzelt Roman Stengel, der am Ende des Films übrigens wieder traditionsgemäß auf dem Center-Dach Platz genommen hat. Achten Sie mal drauf!

Den Spot gibt es unter

www.ecenterstengel.de

zu sehen.